

# SENSOMOTORISCHE EINLAGEN



Beschwerden in Haltung, Stellung, Gleichgewicht und Koordination können mit sensomotorischen Einlagen gezielt behandelt werden.

**Sensomotorische Einlagen wirken ganzheitlich auf den Körper. Durch Aktivierung von Nervenzellen im Fuß wird die komplette Körperhaltung von Fuß bis Kiefergelenk positiv beeinflusst.**

Der Fuß wird dabei nicht – wie bei konventionellen Einlagen – gestützt, sondern arbeitet nach wie vor muskulär.

Nach der Methode „Schritt für Schritt“ werden sog. Propriozeptionen (Nervenzellen) stimuliert und physiologisch unkorrekte Fehlhaltungen innerhalb kurzer Zeit umprogrammiert.

Das Einlagenprinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ wirkt ganzheitlich: Im Focus stehen nicht die einzelnen Körperbereiche, sondern der Mensch wird als Ganzes betrachtet.

Häufig werden diese innovativen Schuhsohlen auch als **propriozeptive Einlagen** bezeichnet.

## DURCHFÜHRUNG

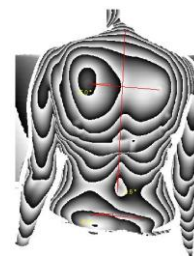
Voraussetzung für die Anpassung von sensomotorischen Einlagen ist eine körperstatische Untersuchung, bestehend aus folgenden Komponenten:

- Anamnese
- 3D-Wirbelsäulenvermessung (Wirbelsäule, Schulter und Hüfte/Becken)
- Überprüfung von Becken auf Torsion und Rotation
- Funktionsprüfung der Haltemuskulatur

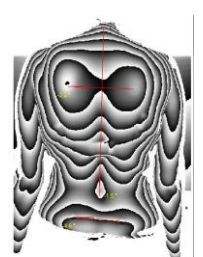
- Positionierung der afferenzstimulierenden Elemente unter der Fußsohle
- Anfertigung der sensomotorischen Einlage nach Vorbild der Simulation

Die Messdaten werden zur Kontrolle des Therapieverlaufes gespeichert. Durch die ganzheitliche Wirkung des sensomotorischen Konzepts auf die Muskulatur sind regelmäßige Behandlungskontrollen erforderlich.

Vor der Versorgung



Nach der Versorgung



## INDIKATIONEN

### Beschwerden

- **Kopf, Nacken und Schulter**  
Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus, CMD, Nackenverspannungen, Schulter-/Arm-Syndrom, Tennisarm
- **Rücken**  
Skoliosen, Rund-/Flach-/Hohlrücken, statisch bedingte Rückenschmerzen, statisch bedingte Haltungsschmerzen, Morbus Scheuermann, Morbus Bechterew, postoperativ nach einer Bandscheibenoperation, pseudoradikuläre Symptome in Armen und Beinen, Probleme

im Bereich des ISG (Iliosacralgelenk)

- **Beine**  
Hüftbeschwerden, postoperativ nach Hüft- oder Knieoperationen, entwicklungsbedingte Knieschmerzen bei Kindern, X-Beine, O-Beine, Asymmetrien der Beinachsen, Beinlängendifferenzen, Genu recurvatum, Sprunggelenksprobleme, Achillodynie
- **Füße**  
Hallux valgus, Hallux rigidus, Hammerzehen, Spreiz-/Knick-/Plattfuß, Fersensporn, hypo- und hypertone Fußmuskulatur

### Neurologie

Cerebralstörungen, Paresen (z.B. Peroneusparesen), spastische Paralyse, neurologische Beschwerdebilder

### Prävention

- Frühzeitige Vermeidung von dauerhaften Fehlhaltungen und muskulären Dysbalancen.

### Sport

- Ausgleich von muskulären Dysbalancen, welche durch einseitigen Sport ausgelöst werden.

## KOSTEN

### Preis

Die sensomotorische Einlage kostet 249,- Euro (inklusive 3D-Wirbelsäulenvermessung und Kontrolltermin/en).

### Beratung & Termin

Paul Samberger GmbH  
Landsberger Str. 203  
80687 München

Tel. (089) 517777-0  
info@samberger24.de  
www.samberger24.de

**JETZT  
BERATUNGS-  
TERMIN  
VEREINBAREN!**